



Deutsch-Französisches Jugendwerk
Office franco-allemand pour la Jeunesse

Ausschreibung

Sechs deutsch-französische Seminare zum Thema „20 Jahre Mauerfall“

5. – 10. November 2009

Anmeldeschluss: 3. Oktober 2009

Was wissen Sie über die friedliche Revolution 1989/90 in Leipzig? Kennen Sie die historischen Hintergründe des 9. November 1989 in Dresden? Was bedeuten für Sie die Begriffe „Revolution“ und „Demokratie“? Welche Bedeutung hatte das Ende des Kalten Krieges für den europäischen Integrationsprozess und die Mobilität junger Menschen?

Wenn Sie sich für solche Fragen interessieren, dann begeben Sie sich in ausgewählten ostdeutschen Städten auf eine historische Spurensuche und diskutieren Sie gemeinsam mit deutschen und französischen Teilnehmerinnen und Teilnehmern rund um das Thema „20 Jahre Mauerfall“.

Im Vorfeld der Feierlichkeiten zu 20 Jahren Mauerfall organisiert das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) zusammen mit Partnerorganisationen eine Veranstaltungsreihe für junge Menschen im Alter von 16 bis 28 Jahren in sechs ostdeutschen Städten.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Seminare wird die Möglichkeit geboten, die Bedeutung des Mauerfalls, der deutschen Einheit und der darauffolgenden Integration osteuropäischer Staaten in die Europäische Union für das deutsch-französische Verhältnis herauszuarbeiten und in einer bi- bzw. trinationalen Perspektive zu diskutieren. Vor Ort haben die Jugendlichen die einzigartige Möglichkeit, eine historische Spurensuche in der jeweiligen Stadt vorzunehmen.

Am 8. und 9. November 2009 – im Anschluss an die Seminare – treffen sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Berlin, um die Ergebnisse der verschiedenen Seminare zu diskutieren und an den Feierlichkeiten zum Mauerfall teilzunehmen, es wird außerdem ein Konzert mit deutschen und französischen Musikgruppen stattfinden.

Seminare – Ablauf – Teilnahmebedingungen

Die Seminare werden vom DFJW in enger Kooperation mit den Partnerorganisationen veranstaltet. Die Partnerorganisationen erarbeiten die Veranstaltungsprofile der jeweiligen Seminare und können für Fragen zu Programm und Ablauf direkt kontaktiert werden. Die Einschreibungen gehen über das DFJW (siehe Formular).

Ort	Thema	Partnerorganisation
Leipzig	„20 Jahre Mauerfall und friedliche Revolution in Leipzig“ Die Auswirkungen der friedlichen Revolution in Leipzig auf die deutsch-französischen Beziehungen seit 1989	Frankreichzentrum der Universität Leipzig Institut Français de Leipzig Elemente der Begeisterung e.V. <u>Kontakt:</u> Christine Cavalli christine.cavalli@institut-francais.fr Tel.: 0341/589 89 35
Dresden	„20 Jahre friedliche Revolution in Dresden und Sachsen“ Sachsen: Eine Brücke zwischen Ost- und Westeuropa; die Entwicklung der Stadt Dresden	Landesverband Sächsischer Jugendbildungswerke e.V. <u>Kontakt:</u> Uwe Grosser grosser@ljbw.de Tel.: 0351/401 59 00
Jena	„20 Jahre nach dem Mauerfall – eine deutsch-französisch-europäische Spurensuche“, die Bedeutung des Mauerfalls für die Erweiterung der EU, das Weimarer Dreieck, die Ereignisse in Ost- und Südeuropa Trinationales Projekt mit Polen	Europäische Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Weimar (EJBW) <u>Kontakt:</u> Marta Kurek kurek@ejbweimar.de Tel.: 03643/8623 25
Blossin	„Independent Musik und Jugendkultur in der DDR im Zeitraum kurz vor und nach der Wende“ Musik und Jugendkultur im Gegensatz zur offiziellen Kulturpolitik	Internationale Jugendbildungsstätte Blossin <u>Kontakt:</u> Ralph Meisel r.meisel@blossin.de Tel.: 033767/75 550
Wismar	„Demokratie in Bildern“ Die Demokratie als problematisches Konzept und die Frage des bürgerschaftlichen Engagements	Arbeit und Leben Mecklenburg-Vorpommern <u>Kontakt:</u> Heike Deul deul@arbeitundlebenmv.de Tel.: 0385/6383 291
Potsdam	„Potsdam zu Zeiten der Mauer. Einfluss der Berliner Mauer auf das Stadtbild“, ein künstlerischer Ansatz im Umgang mit der Mauer	Verein zur Förderung innovativer Wohn- und Lebensformen <u>Kontakt:</u> Miriam Meeden miriam@meeden.de Tel.: 0331/70 44 27 10

Leipzig: Vorträge und Diskussionsrunden, Stadtführungen und Museumsbesuche. Das Seminar soll den Teilnehmern den Verlauf der Revolution in Leipzig aufzeigen, eine Bilanz der französischen Präsenz in Leipzig und der Leipziger Bemühungen um stärkere Zusammenarbeit mit Frankreich ziehen, um schließlich nach den Perspektiven dieser Zusammenarbeit im Jahr 2009 zu fragen.

Dresden: Führung durch den Sächsischen Landtag, Diskussion mit einem Zeitzeugen und Teilnehmenden der Gespräche zwischen dem damaligen Oberbürgermeister Dresdens und Abgesandten der Demonstranten vom 7. und 8. Oktober 1989, Besuch des Stadtmuseums Dresden (temporäre Ausstellung), thematische Stadtführung mit besonderem Augenmerk auf Bauwerken und städtebaulichem Ensemble der Nachkriegszeit.

Jena: Autobiographische und biographische Arbeit (Interviews), Besuch der Stasi-Haftanstalt Erfurt und der Birthlerbehörde, Berichte von Zeitzeugen aus Frankreich (Diskussion über die Rolle der deutsch-französischen Beziehungen im deutsch-deutschen und europäischen Einigungsprozess), Stadtführung in Jena, Gespräch mit Zeitzeugen (Diskussion über das Thema „Zivilcourage und Zivilgesellschaft“), Vorbereitung einer Multimedia-Präsentation.

Blossin: Seminar über „Die anderen Bands“- eine Szene von jungen Musikbands, die zum Ende der DDR jenseits der offiziellen strengen Kulturpolitik entstand und die mit ihrer Musik bereits im Vorfeld die Wende wagten. Vorträge, Exkursionen zu den damaligen Treffpunkten und Auftrittsorten in Berlin und Umgebung, Rundtischgespräche mit Vertretern der jeweiligen Bands, Reflexionen und Gedankenaustausch.

Wismar: Diskussion über die Bedeutung der Grundrechte in der Demokratie und über die Partizipationsmöglichkeiten. Eine gemeinsame Vorstellung von Demokratie soll dabei entwickelt werden, deren wichtigste Begriffe, Themen oder Orte (z.B. das Schweriner Schloss und der Landtag) anschließend verbildlicht werden. Die Ergebnisse werden als Grundlage für die zukünftige Bildungsarbeit genutzt.

Potsdam: Diskussion über den Einfluss der Mauer auf das Stadtbild Potsdams und auf die Veränderungen am Griebnitzsee und an der Glienicker Brücke. Besuch der verschiedenen Orte. Diskussion über die künstlerische Gestaltung der Mauer. Analyse der künstlerischen Bewegung seitens der deutschen und französischen Künstler, die zur Zeit der Mauer nach Berlin gekommen sind.

Ablauf der Veranstaltungsreihe

Individuelle Anreise zu den Seminarorten:	5.11.2009 (nachmittags)
Seminar vor Ort:	6. – 8.11.2009
Gemeinsame Weiterreise nach Berlin:	8.11.2009
Gemeinsames Treffen in Berlin:	8. – 9.11.2009
Individuelle Abreise ab Berlin:	10.11.2009

Teilnahmebedingungen und praktische Hinweise:

Die Seminare richten sich an Jugendliche im Alter von 16 – 28 Jahren (wohnhaft in Deutschland oder Frankreich oder an junge Deutsche und Franzosen, die zur Zeit im Ausland wohnen).

Französischkenntnisse sind wünschenswert, aber keine Voraussetzung.

Das DFJW übernimmt eine Pauschale für die Fahrt- und Aufenthaltskosten (Übernachtung in Doppel- oder Dreibettzimmern und Verpflegung). Die Fahrtkosten für An- und Abreise (maximal 2. Klasse Bahn oder Spartarif Flug) werden nach der Veranstaltung auf Grundlage der eingesandten Originaltickets per Überweisung rückerstattet. Die Anreise zum Seminarort, sowie die Abreise ab Berlin zum Heimatort müssen von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst organisiert werden.

Um den Transfer vom Seminarort nach Berlin kümmern sich die Partnerorganisationen.

Pro Person wird ein Unkostenbeitrag von 50 Euro erhoben.

Wenn Sie an einem der Seminare zu „20 Jahre Mauerfall“ und der gemeinsamen Abschlussveranstaltung am 9. November 2009 in Berlin teilnehmen möchten, senden Sie uns bitte den ausgefüllten Bewerbungsbogen mit Angabe Ihrer Seminarwahl bis 3. Oktober 2009 zurück. Die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer pro Seminar ist auf 30 Personen begrenzt.

Eine definitive Teilnahmebestätigung geht Ihnen bis zum 9. Oktober 2009 zu.

Für weitere Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an:

Deutsch-Französisches Jugendwerk (DFJW)

Anne Leyrat

Molkenmarkt 1

10179 Berlin

leyrat@dfjw.org

Tel.: 030/288 757 91

Fax: 030/288 757 88

Anlässlich des 20. Jahrestages des Mauerfalls ruft das Deutsch-Französische Jugendwerk in seinem hierfür eingerichteten Blog www.mauerfall-dfjw.org Zeitzeugen aus Deutschland und Frankreich auf, ihre Erlebnisse zu schildern.
